



# Meilenstein 2

Firma: Doubleslash

Projekt: Fuhrparkmanagement System

Betreuer: Andreas Heinrich Kunde: Johannes Mayer

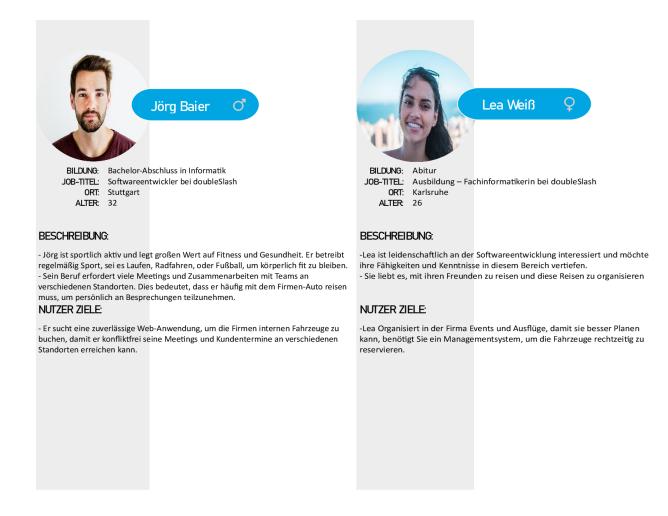
Team: Leonard Deininger, Okan Kizilagil, Cedric Schaaf, Nick Habermann, Edwin Starz

# **Inhaltsverzeichnis**

Zielgruppe, Problem, Eigenschaften	
UI Entwürfe	3
Architektur / Technologie	4
Softwarearchitektur	6
Struktursicht	6
Verteilungssicht	6
Verhaltenssicht	7
Verhaltenssicht	7
Projektmanagement	8
User Stories & Aufwandsschätzung	9
Schnittstellentechnologie	11
Fahrzeugverwaltungs-Schnittstelle	11
Reservations-Schnittstelle	14
Fahrten-Schnittstelle	16
Statistik-Schnittstelle	20
Übersicht Endpunkte	21
Datenbankmodell (logisch)	22
Datenbankmodell (physisch)	23

# Zielgruppe, Problem, Eigenschaften

Die Zielgruppe sind alle Mitarbeiter der Firma doubleSlash an den Standorten Stuttgart, Karlsruhe, München und Friedrichshafen.



**Problem**: Buchung der Fuhrpark Fahrzeuge ist nicht übersichtlich und nicht zentral mit einer Plattform, in der Vergangenheit wurden Fahrzeuge doppelt verbucht, da zum Teil über Outlook und Confluence parallel gebucht wurde.

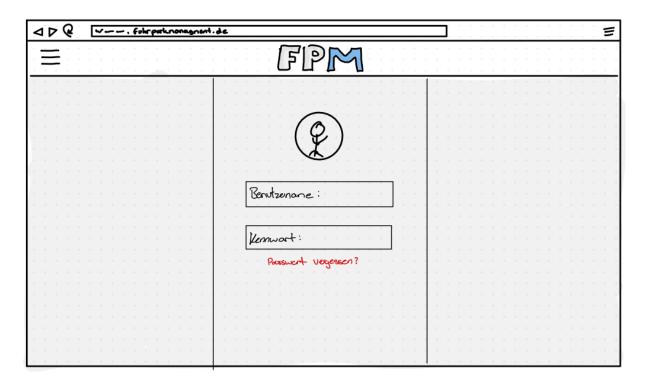
#### Eigenschaften

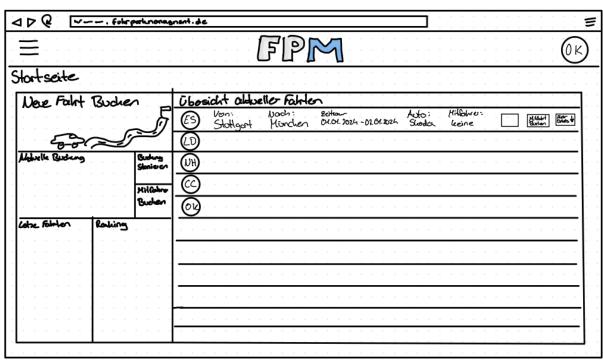
- Responsive Webanwendung: Die Benutzeroberfläche sollte so konzipiert sein, dass verschiedene Geräte und Bildschirmgrößen optimal funktionieren. So ist es auch möglich, dass man diese auch von unterwegs nutzen kann.
- Zentrale Plattform: Das System schafft eine zentrale Plattform zur Buchung und Verwaltung von Firmenfahrzeugen. Damit sind auch doppelte Buchungen und sonstige Unstimmigkeiten nicht mehr möglich. Alle Daten sind an einem logischen Ort und nicht mehr verteilt.
- **Statistikerfassung:** Das System erfasst statistische Daten über die Nutzung der Fahrzeuge, um unter anderem die Ressourcenplanung und -verwaltung zu verbessern.

- **Erweiterbarkeit:** Das System sollte mit dem Aspekt der Erweiterbarkeit entwickelt werden, sodass es auch nach Abschluss des Projekts zu erweiterten Anforderungen noch von einer externen Person weiterentwickelt werden könnte.
- Container-Software-Kompatibilität: Das System kann mittels Container-Software wie Docker virtualisiert werden, um eine effizientere Ausführung (und ggfs. Skalierbarkeit) zu gewährleisten.

### **UI** Entwürfe

Um eine Idee zu bekommen, wie die Anwendung aussehen könnte, und worauf wir achten müssen, haben wir eine einfach gehaltene UI Prototyp Skizze erstellt.





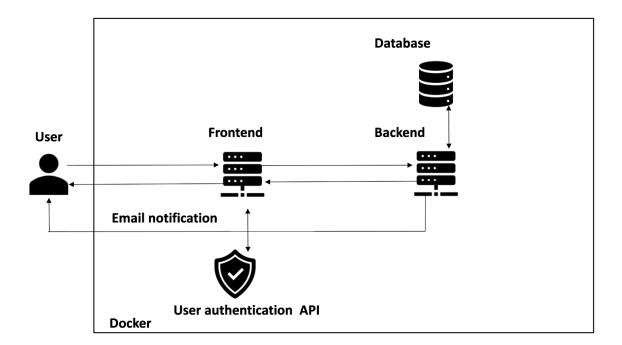
# Architektur / Technologie

Konkrete Vorgaben, welche Technologien wir zu verwenden haben, wurden von der Firma doubleSlash nicht gestellt, jedoch sind Spring Boot und Angular erwünscht.

Die anderen Architektur-/Technologieentscheidungen, wie z.B. Git, Docker etc. haben wir vor allem an Kriterien wie Einsatzzweck, Praxisbewährung oder auch Erlernbarkeit entschieden. Wir haben uns auch über die Lizenzen der einzelnen Technologien informiert und überprüft, ob diese die kommerzielle Nutzung oder Veränderungen zulassen.

- Spring Boot als Backend Framework
  - Gradle als Build-Management-Automatisierungs-Tool
    - Lizenz: Apache 2.0
    - Incremental Builds, Sehr flexibel, Tasks lassen sich einfach erstellen und einbinden
  - Lombok als Code Generierungs Tool zur Vermeidung von Boilerplate-Code
    - Lizenz: <u>Eigene</u>
  - JUnit für Unit-Tests
    - Lizenz: Eclipse Public License 2.0
  - H2 Database als In-Memory Testing Datenbank
    - Lizenz: MPL 2.0
  - Integrationstests mit Spring Boot Test
  - o Lizenz: Apache 2.0
  - Wenig Konfigurationsaufwand, einfache Entwicklung von REST-Anwendungen, Ecosystem mit großer Anzahl von Benutzern, Praxisbewährt, (Erwünscht von doubleSlash)
- Angular als Frontend Framework
  - o npm als Abhängigkeits-/Paketmanager
    - Lizenz: <u>Artistic License 2.0</u>
  - Testing-Frameworks: Jasmine & Karma
    - Lizenz: MIT
  - Angular Material als generelle Komponenten Bibliothek
    - Lizenz: MIT
  - o <u>angular-calendar</u> als Komponenten Bibliothek für eine Kalenderansicht
    - Lizenz: MIT
  - o Lizenz: MIT
  - Modularisierung durch Komponente-System, in der Praxis weit verbreitet, (Erwünscht von doubleSlash)
- PostgreSQL als Datenbank-Managementsystem (DBMS)
  - o Lizenz: PostgreSQL Licence
  - o Open Source, hat sich in der Praxis bewährt (Robust), gute SQL Unterstützung
- Git als Version Control System (VCS)
  - o GitHub Repository als Code-Hosting-Plattform
  - o GitHub Kanban Board für das Projektmanagement / Aufgabenverteilung
  - o Github Actions als CI/CD Pipeline

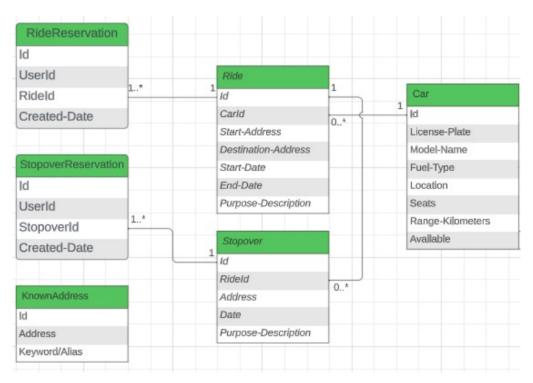
- Zentrale Verwaltung des Quellcodes, des Projektmanagements und der CI/CD Pipeline auf einer Plattform sichert eine bestmögliche Integration der einzelnen Dienste untereinander und verringert den Arbeitsaufwand
- Basisfunktionen sind kostenfrei mit optionalen Abonnement Modellen für erweiterte Features und mehr Performance (z.B. mehr Speicherplatz)
- Docker zur Containerization und Virtualisierung
  - o Lizenz: Apache 2.0
  - Industriestandard, gute Integration in z.B. Intellij IDEA und hat außerdem einen eigene Desktopanwendung zur Verwaltung von Docker Containern (Docker Desktop)
- IntelliJ IDEA Ultimate als Entwicklungsumgebung (IDE)
  - All-in-One Lösung, beinhaltet z.B. auch Git- und Datenbanken Verwaltungs Funktionalität
  - o Kostenlose Bildungslizenzen für unter anderem Studierende



Erstes Datenmodell

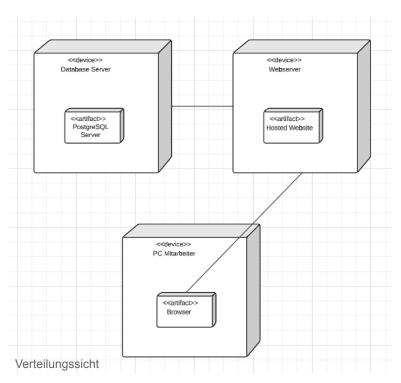
# Softwarearchitektur

### Struktursicht

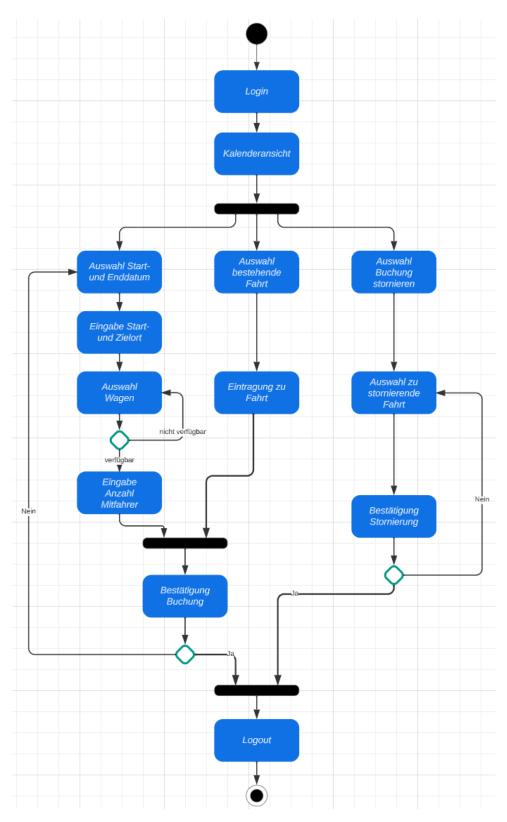


Struktursicht

# Verteilungssicht



# Verhaltenssicht



Verhaltenssicht

# Projektmanagement

Gruppenintern haben wir uns dazu entschieden, wöchentlich im Team zu präsentieren, was man erreicht hat (Weekly Standup).

Anschließend werden wir mit dem Kunden den aktuellen Stand durchgehen, um sofort zu sehen, ob die Features, die wir schon implementiert haben, und noch implementieren wollen, der Vorstellung entsprechen.

Unser Backlog haben wir in das Kanban Board von GitHub eingetragen. Hier nimmt sich jeder vor, was er bis zur nächsten Woche geschafft haben will.

Was andere Infos oder Absprachen angeht, haben wir einen Discord Server und eine WhatsApp Gruppe erstellt.

#### <u>Definition of Done (DoD):</u>

- Präsentation für Team vorbereitet (Jeder präsentiert Dienstagabend vor dem Meeting mit Kunden, was er erreicht hat, und sagt, was wichtig zu wissen fürs Team ist)
- Feature Dokumentiert
- Feature manuell getestet, ggfs. Unit-/Integrationstest

# User Stories & Aufwandsschätzung

Wir haben geschätzt, was wir denken, wie viel Aufwand die einzelnen Backlog Items, in Stunden, sein könnten. Dies ist uns sehr schwer gefallen, da unterschiedliche Teammitglieder unterschiedliche Ideen hatten, aber auch natürlich, da das Thema Inhaltlich und das Schätzen allgemein für uns mit wenig Erfahrung verbunden ist.

15 Stunden pro Woche, pro Person, mal fünf Personen, mal acht Wochen für die Implementierung ergibt ein Zeitkontingent von 600 Stunden.

Hier müssen natürlich Puffer für unvorhergesehene Probleme zugerechnet werden und jedes Feature muss dokumentiert und zur Präsentation aufbereitet werden.

- Als Mitarbeiter möchte ich mich mit meinem Doubleslash Account einloggen können.
  - Login Ansicht erstellen: 8 Stunden
  - Session Handling: 10 Stunden
  - o Daten über Kunden-API validieren und Token erhalten: 18 Stunden
  - o Kundendaten und Token in der Datenbank und Browser halten: 16 Stunden
  - o => 52h
- Als Mitarbeiter möchte ich in einer Kalenderansicht einen Zeitraum für meine Buchung auswählen können.
  - Kalenderansicht im Frontend erstellen, die Buchungen über einen oder mehrere Tage zulässt, und start und ende anwählbar macht: 36 Stunden
  - o Daten in der Datenbank zu einer Buchung hinzufügen: 24 Stunden
  - o => 60h
- Als Mitarbeiter möchte ich bereits gebuchte Fahrten sehen, um zu sehen, wann kein Auto verfügbar ist.
  - Ansicht erstellen, die existierende Buchungen übersichtlich anzeigt: 30 Stunden
  - o Möglichkeit, sich bei einer Fahrt hinzuzubuchen: 18 Stunden
  - Möglichkeit, sich bei einer Fahrt zu entfernen: 18 Stunden
  - o => 66h
- Als Mitarbeiter möchte ich Firmenstandorte und selbst gesetzte Adressen als Ziel und Startpunkt verwenden können.
  - Adressbuch einbinden, eingegebene Adressen werden automatisch vervollständigt/vorgeschlagen: 36 Stunden
  - Firmenstandorte hinterlegt und direkt auswählbar: 18 Stunden
  - o => 54h
- Als Mitarbeiter m\u00f6chte ich Buchungen l\u00f6schen k\u00f6nnen: => 18 Stunden
- Als Mitarbeiter möchte ich Statistiken angezeigt bekommen.
  - o OpenStreetView-Berechnung der Kilometer: 30 Stunden
  - Leaderboard-Design: 30 Stunden
  - o => 60h
- Als Mitarbeiter möchte ich im Buchungsprozess alle aktuell freien Fahrzeuge auswählen können => 30h
- Als Mitarbeiter möchte ich automatisch einen Outlook-Termin an die Fahrtteilnehmer versenden können.
  - o Versenden von ICS-Datei: 24 Stunden

- o Konfiguration SMTP: 22 Stunden
- o => 46h
- Als Mitarbeiter möchte ich Zwischenstopps zu einer Route hinzufügen können: 30 Stunden
- Als Mitarbeiter möchte ich eine Buchung vorzeitig beenden können: 18 Stunden

Insgesamt sind es ca. 386 Stunden für die Features. Puffer ca. 20%: 100 Stunden. Meetings mit dem Kunden: ca. 40 Stunden. Da wir uns in einem agilen Umfeld bewegen kommen für regelmäßige Überarbeitungen der Anforderungen noch Zeit hinzu: ca. 50h.

Aufgaben	Wochen	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50	KW51	KW52	KW01	KW02	KW02
Phase 1: Planung																	
Kundenanforderung	2																
Verwendung von Technologien	2				(												
Zeit und Aufgabenmanagement	2				tior									_			Ľ
Phase 3: Vorbereitung					ınta									Weinnachten			ntatio
Einrichtung & Einarbeitung der Technologien	2				räse								•	ach			<b>U</b>
Initialisierung	2				Idua									<u> </u>			präs
Phase 4: Umsetzung					che									× ×			ndp
Entwicklung	8				Zwis												ш
Tests	8				7												
Phase 5: Dokumentation																	
Dokumentation fertigstellen	2																

Zeitplan

# Schnittstellentechnologie

# Fuhrparkmanagement RESTful API (Backend)

Wir haben uns an den Zalando RESTful API Guidelines orientiert. Der Inhalt der Anfragen und Rückgaben ist im JSON Format, ist fest definiert und manche Werte sind mit Konditionen verknüpft. So muss z.B. "seats" (aus Anfragen, siehe (\*)) größer als 0 sein, sonst wird ein HTTP Status Code 400 (Bad Request) zurück gesendet. Generell wird ein HTTP Status Code 403 (Forbidden) zurück gesendet, falls kein Authentifizierungs-Token bei einer Anfrage mitgesendet wird.

# Fahrzeugverwaltungs-Schnittstelle

#### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/cars
HTTP Anfragemethode	GET
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

#### Rückgaben

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>[     "id": 1,     "licensePlate": "S-DS-123",     "modelName": "BMW 118i",     "fuelType": "PETROL",     "location": "Stuttgart Feuerbach",     "seats": 5,     "range": 500,     "available": true }</pre>
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/cars

HTTP Anfragemethode	POST
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt (*)	<pre>{   "licensePlate": "S-DS-123",   "modelName": "BMW 118i",   "fuelType": "PETROL" , "location": "Stuttgart Feuerbach",   "seats": 5,   "range": 500,   "available": true }</pre>

HTTP Status Code	201 (Created)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>{   "id":1,   "licensePlate": "S-DS-123",   "modelName": "BMW 118i",   "fuelType": "PETROL",   "location": "Stuttgart Feuerbach",   "seats": 5,   "range": 500,   "available": true }</pre>
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/cars/{id}
HTTP Anfragemethode	PUT
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	<pre>{   "licensePlate": "S-DS-123",   "modelName": "BMW 118i",   "fuelType": "PETROL",   "location": "Stuttgart Feuerbach",   "seats": 5,   "range": 500,   "available": true</pre>

ı
,

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>"id": 1, "licensePlate": "S-DS-123", "modelName": "BMW 118i", "fuelType": "PETROL", "location": "Stuttgart Feuerbach", "seats": 5, "range": 500, "available": true }</pre>
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/cars/{id}
HTTP Anfragemethode	DELETE
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)

Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
--------------------------	---

# Reservations-Schnittstelle

### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/reservations
HTTP Anfragemethode	GET
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

#### Rückgaben

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>[     "id": 1,     "userId": "1",     "rideId": 1,     "createdDate": "2023-11-14 18:10:50",     "deletedDate": "null"     } ]</pre>
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

#### Anfrage

<u> </u>	
HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/reservations
HTTP Anfragemethode	POST
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	<pre>{   "userId": "1",   "rideId": 1,   "createdDate": "2023-11-14 18:10:50",   "deletedDate": "null" }</pre>

HTTP Status Code	201 (Created)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>{   "id": 1,   "userId": "1",   "rideId": 1,   "createdDate": "2023-11-14 18:10:50",   "deletedDate": "null" }</pre>
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/reservations/{id}
HTTP Anfragemethode	DELETE
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

### Rückgaben

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/reservations/{id}
HTTP Anfragemethode	PUT
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	{

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>{   "id": 1,   "userId": "1",   "rideId": 1,   "createdDate": "2023-11-14 18:10:50",   "deletedDate": "null" }</pre>
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

# Fahrten-Schnittstelle

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/rides
HTTP Anfragemethode	POST
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	<pre>{   "carId": 1,   "startAddress": "Stuttgart Feuerbach",   "destinationAddress": "Karlsruhe Stadtmitte",   "startDate": "2023-11-20 08:00:00",   "endDate": "2023-11-20 11:00:00",   "purpose": "Geschäftstreffen" }</pre>

HTTP Status Code	201 (Created)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>{   "id": 1,   "carId": 1,   "startAddress": "Stuttgart Feuerbach",   "destinationAddress": "Karlsruhe   Stadtmitte",   "startDate": "2023-11-20 08:00:00",   "endDate": "2023-11-20 11:00:00",   "purpose": "Geschäftstreffen" }</pre>
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

# Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/rides/{id}
HTTP Anfragemethode	PUT
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	<pre>{   "carId": 1,   "startAddress": "Stuttgart Feuerbach",   "destinationAddress": "Karlsruhe Stadtmitte",   "startDate": "2023-11-20 08:00:00",   "endDate": "2023-11-20 11:00:00",   "purpose": "Geschäftstreffen" }</pre>

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>"id": 1, "carId": 1, "startAddress": "Stuttgart Feuerbach", "destinationAddress": "Karlsruhe Stadtmitte",</pre>

	"startDate": "2023-11-20 08:00:00", "endDate": "2023-11-20 11:00:00", "purpose": "Geschäftstreffen" }
HTTP Status Code	400 (Bad Request)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/rides/{id}
HTTP Anfragemethode	DELETE
Parameter	id
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

### Rückgaben

10.01.90.00	
HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/rides
HTTP Anfragemethode	GET
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	<pre>[     "id": 1,     "carId": 1,     "startAddress": "Stuttgart Feuerbach",     "destinationAddress": "Karlsruhe Stadtmitte",     "startDate": "2023-11-20 08:00:00",     "endDate": "2023-11-20 11:00:00",     "purpose": "Geschäftstreffen"     } ]</pre>
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

# Statistik-Schnittstelle

### Anfrage

HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/statistics/users
HTTP Anfragemethode	GET
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

### Rückgaben

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	To be decided
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

### Anfrage

	-
HTTP Schnittstelle	http://localhost:8080/statistics/users/{id}
HTTP Anfragemethode	GET
Parameter	-
Beispiel-Anfrage-Inhalt	-

HTTP Status Code	200 (OK)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	To be decided
HTTP Status Code	404 (Not found)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-
HTTP Status Code	403 (Forbidden)
Beispiel-Rückgabe-Inhalt	-

# Übersicht Endpunkte

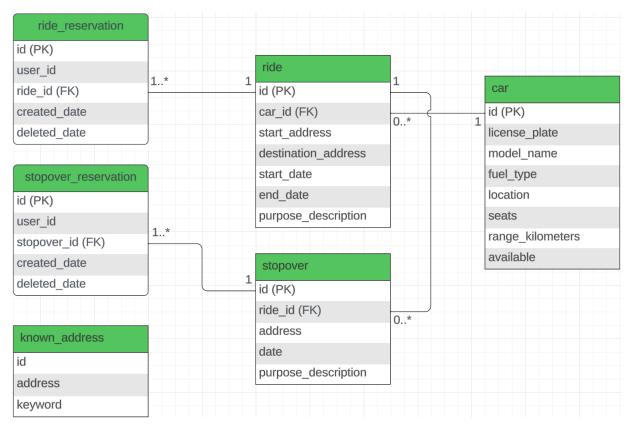
http://localhost:8080/cars http://localhost:8080/cars/{id}

http://localhost:8080/reservations http://localhost:8080/reservations/{id}

http://localhost:8080/rides http://localhost:8080/rides/{id} http://localhost:8080/rides/{id}/passengers

http://localhost:8080/statistics/users http://localhost:8080/statistics/users/{id}

# Datenbankmodell (logisch)



Logisches Datenbankmodell

# Datenbankmodell (physisch)

